

Der Hundepsychologe

Der Diplom Tierpsychologe Peter Löser hat in Fronreute eine tierpsychologische Beratungspraxis eröffnet.

Sein Leben lang hat der 34-jährige Löser schon mit Hunden zu tun. Und seit über zehn Jahre beschäftigt er sich mit der Tierpsychologie. Nun gibt er sein Wissen weiter.

Peter Löser erzählt: „Die Beziehung zwischen Hund und Mensch hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte verändert. Sie ist heute weniger auf den Nutzen des Tieres ausgelegt, sondern wird eher als Partnerschaft verstanden. In den Partner Hund werden Wünsche und Hoffnungen projiziert, denen dieser oft nicht gerecht werden kann. Oft hat das fatale Folgen, da das Tier nicht mehr Tier bleiben kann.“

Die Folge: Es würden oft Probleme auftreten, die überwiegend auf mangelndes verhaltensbiologisches Wissen des Halters zurückzuführen sind



Peter Löser hat seine Liebe zu Hunden zum Beruf gemacht und arbeitet als Diplom Tierpsychologe – vorwiegend mit Hunden. FOTO: RUNDEL

rung des Tieres: Anders gesagt: Der Hund reagiere auf die falsche Erziehung des Halters – meist schon im Welpenalter.

Hier setzt Löser an. Um die gravierendsten Probleme zu vermeiden, berät er bereits vor der Entscheidung, ein neues Familienmitglied aufzunehmen. So werden die künftigen Lebensumstände des Hundes und der Familie ausgelotet.

depsychologe auch der richtige Ratgeber bei vorhandenen Verhaltensstörungen oder Auffälligkeiten des Tieres. Er arbeitet dabei mit viel Einfühlungsvermögen und lehnt jede Art von Gewalteinwirkung und Hilfsmitteln ab. Kurz: Peter Löser versucht dem Tier und dem Halter zu einem glücklicheren Leben zu verhelfen. Außerdem ist die Erweiterung zu einer klei-